

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 164 (1984)

Vereinsnachrichten: Bibliothekar

Autor: Liebi, Willi Arthur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte des Archivars und des Bibliothekars
 Rapports de l'archiviste et du Bibliothécaire
 Rapporti dell'Archivista e del Bibliotecario

Archivar

Mein zwölfter Jahresbericht soll den Anfragen gelten. Manchmal erfordert ein langer Brief eine kurze Antwort und umgekehrt. Am häufigsten wird nach Einstein-Handschriften gefragt. Das Archiv besitzt keine, da die Empfänger seine Briefe zurückhielten. Viele Auskünfte stehen in den "Verhandlungen" gedruckt. Leider fehlt deren Register von 1941 an immer noch. Nützliche Hinweise gibt das "Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz" von Anne-Marie Schmutz-Pfister (Benteli, Bern-Bümpliz 1967).

Nicht selten wird vom Archiv zuviel erwartet. Ich verweise auf die Bestandesübersicht von Dr. Heinrich Frey in den Verhandlungen 1952. Zahlreiche Akten sind nie abgeliefert worden. Die Jahre 1946 - 1954 sind kaum belegt. Vorbildlich war die Aktenabgabe des Genfer Zentralvorstandes unter Augustin Lombard (1971 - 1976) und die der Denkschriftenkommission unter Hans Nüesch.

Beim Suchen muss man die richtige Spur finden. Davon möchte ich abschliessend ein Beispiel erzählen: Vor der Adventszeit fragte ein sorgfältiger Brief nach dem Verbleib der 150 handgemalten Molluskentafeln, die der Neuenburger Paul Godet an der Jahresversammlung 1907 den Zoologen vorgelegt hatte. Obschon sie mir hätten aufgefallen sein müssen, stöberte ich zwei Stunden danach. Bevor ich die Bürgerbibliothek erfolglos verliess, suchte ich deren Direktor, Dr. Hans A. Haeberli, in seinem Zimmer auf und fragte ihn nach den Tafeln. Er ergriff hinter sich den dritten Band des Historisch-Biographischen Lexikons der Schweiz, warf bei Godet einen Blick hinein und las vor, die Sammlung liege im Naturhistorischen Museum Neuenburg. In einer Minute war das Rätsel gelöst.

Der Archivar: PD Dr. Heinz Balmer

Bibliothekar

Allgemeines

Es wurde eine neue Kartei der Tauschpartner der SNG erstellt. Die Gesellschaft verfügt im Berichtsjahr über rund 600 eingeschriebene Partner; meist handelt es sich dabei um Akademien und regionale naturforschende Gesellschaften. Partner, deren Tauschzeitschriften oder -Reihen unregelmässig eintrafen, wurden in einer Mahnungsaktion ein- bis zweimal angeschrieben.

Um künftig nur jene Tauschgeschäfte weiterzuführen, die dem aktuellen Benutzerbedürfnis entsprechen und die Gewähr bieten, dass

der Tauscheingang zuverlässig und lückenlos erfolgt, wurde der SNG-Schriftentausch nach folgenden Kriterien revidiert:

- Eingang mangelhaft
- Schwer zugängliche Sprache
- Nur lokale Bedeutung

Die Tauschgaben wurden wenn nötig am Standort auf Sprache und Bedeutung hin überprüft. Als Resultat ergab sich eine Liste jener Tauschtitel, die künftig nicht mehr getauscht werden sollen. Eine systematische Kontrolle zeigte, dass die aufzuhebenden Titel meistens in anderen schweizerischen Bibliotheken (zB. der ETH Zürich) vorhanden sind.

Werden wir die Revision der Tauschgeschäfte summarisch aus, erhalten wir das nachstehende Bild:

- Ein Viertel mit mangelhaftem Eingang
- Ein Viertel in schwer zugänglicher Sprache oder von lokaler Bedeutung (oft nur wenige Hefte vorhanden)
- Hälfte interessant

Die Tauschzeitschriften der letztgenannten Kategorie stammen vorwiegend aus den Nachbarländern oder den USA; die Publikationssprachen sind deutsch, englisch, französisch, italienisch und spanisch.

Gegen Ende Jahr haben mit dem Generalsekretariat der SNG Verhandlungen begonnen, wie der Tausch künftig zu gestalten sei.

Herr Andreas Lothamer und Herr Stefan Naef haben sich durch ihren unentwegten Einsatz den Dank der Gesellschaft verdient. Wir verdanken auch die zahlreich eingetroffenen Geschenke.

Tauschverkehr

Wir erhalten:

1. gegen Jahrbuch: 697 Titel (Vorjahr: 729)
eingegangene bibliographische Einheiten: 984 (Vorjahr: 1278)
2. gegen Denkschriften: 248 Titel (Vorjahr: 253)
eingegangene bibliographische Einheiten: 252 (Vorjahr: 216)

Geschenke

Wir erhielten insgesamt 44 bibliographische Einheiten (Vorjahr: 27) davon 12 Karten (Vorjahr: 16), 26 Bände (Vorjahr: 4) und 6 Broschüren (Vorjahr: 7).

Der Bibliothekar: Willi Arthur Liebi